

Leserbrief

zu den Artikeln Ortsentwicklung in Hollenstedt: „Interessen-konflikt weitet sich aus“ - „Quo vadis Hollenstedt?“ im Hollenstedter Wochenblatt vom 23.02.07

Die Stellungnahme von Frank Wolfram in seiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender des Gewerbevereins Starkes Hollenstedt auf Seite 5 in Ausgabe Nr. 8 bringt es auf den Punkt:

1. Herr Bürgermeister Jürgen Böhme spricht davon, dass „Lidl im Ort eine Bereicherung wäre“. Sollte er damit die von ihm erhoffte Gewerbesteuererinnahme meinen, dann möge er sich einmal beim Samtgemeindekämmerer in Hollenstedt darüber informieren, wie

gering die Chancen sein können, von einem europaweit agierenden Konzern auch nur einen Cent dieser Steuer zu bekommen.

Sollte er jedoch eine andere Art der „Bereicherung“ gemeint haben, dann möge er sich dazu näher erklären!

2. Als Bürgermeister trägt Herr Böhme auch dafür Verantwortung, dass eine über viele Jahre gewachsene Wirtschaft in und um Hollenstedt nicht von einem Discounter zerschlagen wird, dessen aggressi-

ver Verdrängungswettbewerb und unsoziale Personalpolitik für 166.000 Beschäftigte europaweit für unruhmlische Schlagzeilen gesorgt hat. (siehe Internet unter LIDL-Kampagne - auch für Herrn Böhme le-

senswert!).
3. Jeder Hollenstedter Bürger sollte von seinem gewählten Mandatsträger erwarten können, dass gültige Flächennutzungs- und Bauungspläne erst nach sorgfältiger Diskussion und verantwortungsvoller Ab-

wägung geändert werden. Opportunistisches Wunsdenken nach vermehrten Steuereinnahmen ist in solchen Fällen immer ein schlechter Ratgeber!

Die Stellungnahme von Herrn Wolfram lässt an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig; man kann nur hoffen, dass sie von den Verantwortlichen in Hollenstedt auch beherzigt wird.

Mit freundlichen Grüßen
Günter Uschtrin

Hollenstedter Wochenblatt
23.02.07

Sie möchten gerne einen Leserbrief zu aktuellen Themen oder Artikeln veröffentlichen?

Senden Sie diesen bitte an die Redaktion, Stichwort Leserbrief, Email: info@crv.de, Telefax 040 / 70 29 29 - 28, Postfach 12 10 - 21625 Neu Wulmstorf. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gekürzt wiederzugeben. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Artikel ohne vollständige Anschrift werden nicht veröffentlicht und spiegeln ausschließlich die Meinung des Verfassers wider.